

Globales Klima - lokale Kämpfe

30.10.2020-01.11.2020

P58, Prinzenallee 58, 13359 Berlin

Kontakt: steffi.wassermann@fdcl.org



In Vallecito: Die Garifuna verteidigen ihr traditionelles Land. Quelle: Ocote Films

Wie können lokale Strategien für Klimagerechtigkeit global verknüpft werden?

Klimagerechtigkeit ist ein globales Konzept, aber was bedeutet es konkret? Welche Herausforderungen bringt es für Deutschland und für den globalen Süden mit sich? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Nach einführenden Inputs aus Süd- und Nordperspektive lernen wir konkrete Strategien des Widerstandes und Alternativen zum neoliberalen klimaschädlichen Wirtschaftsmodell am Beispiel der afro-indigenen Garifuna in Honduras kennen.

Als eine Strategie der Solidarität möchten wir unsere Solidaritätsreisen vorstellen und mit Euch diskutieren, wie wir durch Menschenrechtsbegleitung vor Ort und anschließende Öffentlichkeitsarbeit, lokale Umweltaktivist*innen vor Ort unterstützen können.

Das Seminar richtet sich zum einen an Menschen, die sich zu lokalen Klimakämpfen informieren und austauschen möchten.

Zum anderen richtet es sich an Personen, die Interesse an einer Solidaritätsreise nach Honduras im Sommer 2021 haben.

Zeit

30.10.2020, 16.30 – 20.00 Uhr

31.10.2020, 10:00 – 18:00 Uhr

01.11.2020, 10:00 – 15:00 Uhr

Es können auch ausgewählte Teile als Online – Veranstaltung besucht werden.

Teilnahmegebühr für das gesamte Seminar inkl. Vollverpflegung: 10 EUR

Anmeldung bis: 23.10.2020

Veranstalter



Förderer



Bundesministerium für
 wirtschaftliche Zusammenarbeit
 und Entwicklung



Brot für die Welt



Berliner Landeszentrale
für politische Bildung

P58, Prinzenallee 58

[Zurück zur Eventübersicht](#)